PRESSEMITTEILUNG

Kreiswerke Barnim | 16. April 2024

**Umweltbildung für den Barnim**

Die Kreiswerke Barnim stellen ihren neuen Bereich Umweltbildung vor und unterzeichnen Absichtserklärungen zur Förderung der Umweltbildung im Barnim

In verschiedenen Bereichen haben die Kreiswerke Barnim in den vergangenen Jahren in die Zukunftsfähigkeit des Landkreises investiert. Ein Bereich wird nun noch gezielter in den Fokus genommen: Bildung!

Bildung ist ein Menschenrecht und der Schlüssel zu individueller und gesellschaftlicher Entwicklung. Mit ihrer Hilfe können Kinder wachsen und ein tieferes Verständnis für Prozesse in der Natur und Umwelt erlangen.

Am heutigen Dienstag, dem 16. April 2024, haben Landrat Daniel Kurth und die Kreiswerke Barnim offiziell den neuen Bereich Umweltbildung vorgestellt.

Im Zuge der Vorstellung wurden Absichtserklärungen mit den Amtsdirektoren der Gemeinden Joachimsthal, Hans-Joachim Blomenkamp, und Biesenthal-Barnim, André Nedlin, dem Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Wilhelm Westerkamp, sowie dem Sozialdezernenten der Stadt Eberswalde, Bernd Schlüter, zur Förderung und Verstetigung der Umweltbildung in der Region geschlossen.

Zu Gast bei der Veranstaltung war auch eine 5. Klasse der Max-Kienitz-Schule aus Britz. Das Programm zum Thema Abfall und Recycling startete zum Anlass des Tages für die Schüler mit einer Umwelt-Rallye, die das Programm sonst abschließt. Alle interessierten Teilnehmer konnten die Kinder dabei begleiten und zur Belohnung einen Spritzkuchen bei einer besonderen Aussicht auf dem ehemaligen, sonst nicht zugänglichen Deponieberg auf dem Gelände des Recyclinghofes in Eberswalde genießen.

**Zur Umweltbildung der Kreiswerke Barnim GmbH**

Seit Oktober 2023 haben die Mitarbeitenden Fiona Osthaus und Wolfram Wehrmann verschiedene umweltpädagogische Konzepte für unterschiedliche Altersgruppen ausgearbeitet, getestet und optimiert.

Das Ergebnis sind verschiedene Programme für Kinder im Vorschulalter bis zur Sekundarstufe I. Diese drehen sich um die drei Themenfelder Abfall und Recycling, Erneuerbare Energien sowie Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit. Das Programm, welches kostenfrei für Bildungseinrichtungen des Landkreises Barnim angeboten wird, wird laufend weiterentwickelt und erweitert.

Die Elternzeitvertretung für Fiona Osthaus wird ab Juni 2024 Lisa-Carlotta Weimar übernehmen.

Weitere Informationen zum Thema Umweltbildung für den Barnim finden Sie unter [www.kreiswerke-barnim.de/bildungsangebote/umweltbildung](http://www.kreiswerke-barnim.de/bildungsangebote/umweltbildung).